



Spielmodelle Saison 2021/2022

Kreisliga und Kreisklasse

KFV Fußball Burgenland

Sachstand



Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 vorzeitig abgebrochen werden, die vergangene Spielzeit bereits nach sechs Spieltagen Ende Oktober.

Aufgrund des weiteren unklaren Verlaufs der Pandemie und der erneuten Möglichkeit von Einschränkungen des Spielbetriebs im Herbst, beabsichtigt der Spielausschuss des KFV Fußball Burgenland eine flexiblere Lösung des Spielbetriebs 2021/22, um schrittweise Wertungsgrundlagen und eine Auf- und Abstiegsregelung nach sportlichen Maßstäben zu schaffen.

Die im Folgenden angebotenen Modelle werden für die Kreisliga und Kreisklasse zunächst ausschließlich für die Saison 2021/22 vorgeschlagen. Die Kreisoberliga-Vereine erhalten ein gesondertes Briefing.



Sachstand

In Anbetracht des derzeitigen Standes der Mannschaftsmeldungen sowie dem eigentlichen Klassenverbleib aufgrund des Abbruchs der vergangenen Saison ohne Auf- und Absteiger, geht der Spielausschuss von ca. 27 Mannschaften sowohl für Kreisliga und Kreisklasse aus (+/- 1 bis 2 Teams). Den Vereinen werden zwei mögliche Modelle zur Abstimmung bis **15. Juli 2021** vorgeschlagen.

Ein drittes Modell mit Auf- und Abstiegsplayoffs wurde verworfen, da

- ein Staffelsieger direkt aufsteigen sollte.
- ein „Mitnehmen“ der erzielten Punkte aufgrund evtl. ungleich großer Staffeln nicht möglich ist.
- Mannschaften bei solider Qualifikationsrunde, aber dann durchwachsenen Abstiegsplayoffs dennoch absteigen könnten, obwohl sie eigentlich über das Jahr gesehen mehr Punkte gesammelt haben, als andere Teams.



Modellvariante 1

Die Kreisliga und Kreisklasse spielen wie bisher in zwei Staffeln im 14er-Schlüssel (+/- je nach Anzahl der Meldungen).

Eine Wertung der Saison erfolgt erst, wenn im gesamten Herrenspielbetrieb des KFV Fußball Burgenland mindestens die komplette Hinrunde absolviert wurde, also jede Mannschaft einmal gegen jede andere Mannschaft angetreten ist (1. Wertungsstufe). Bei vorherigem Abbruch erfolgt keine Wertung.

Nach Beendigung der Hinrunde erfolgt eine Wertung nach Quotientenregel, sofern mindestens 50% der Rückrundenspiele absolviert sind. Sind weniger als die Hälfte der Rückrundenspiele ausgetragen, wird die Hinrudentabelle als Wertungsmaßstab herangezogen. Im Idealfall erfolgt die Wertung der Saison nach Abschluss der Hin- und Rückrunde (2. Wertungsstufe).



Modellvariante 1

- Vorteile
 - ✓ Gewohntes Spielmodell mit insgesamt ca. 26 Spielen pro Mannschaft
 - ✓ Hin- und Rückrunde bildet bei „Durchspielen“ ohne vorzeitigen Abbruch die fairste Wertungsgrundlage
- Nachteile
 - ✓ Bei möglicher Saisonunterbrechung im Herbst ist die Hinrunde noch nicht komplett gespielt
 - ✓ Terminplan wird bei evtl. Wiederaufnahme im Frühjahr eng gestrickt
 - ✓ Bei zeitiger Unterbrechung und evtl. Abbruch ist erneut keine Wertung möglich

Modellvariante 2



Die Einteilung der Ligen erfolgt in drei Staffeln nach Regionalität zu ca. je 9 Teams. Gespielt wird eine 3er-Runde (Hin-/Rück-/Zusatzrunde), was ca. 24 Spiele pro Mannschaft ermöglicht.

Als erste Wertungsstufe ist der Abschluss einer kompletten Hinrunde im gesamten Herrenspielbetrieb des KfV Fußball Burgenland vorgesehen, vorher erfolgt keine Wertung. Ab 50 % gespielten Partien der Rückrunde erfolgt die Anwendung der Quotientenregel, bei weniger Spielen wird die Hinrunde als Wertungsmaßstab herangezogen.

Mit Abschluss der Rückrunde ist die zweite Wertungsstufe erreicht. Wiederum bei mindestens 50% gespielten Spielen der Zusatzrunde greift die Quotientenregel, darunter erfolgt eine Wertung anhand der Rückrundentabelle.

Im Idealfall wird die Wertung der Saison nach Abschluss der Zusatzrunde durchgeführt (3. Wertungsstufe).



Modellvariante 2

- Vorteile
 - ✓ Kleinere Staffeln bieten mehr Flexibilität und mehr/zeitigere Wertungsgrundlagen.
 - ✓ Aufgrund der Regionalität mehr Derbys mit potentiell mehr Zuschauern
 - ✓ Kürzere Fahrtstrecken
 - ✓ Die Zusatzrunde kann bei Saisonunterbrechung jederzeit weggelassen werden, was selbst bei Aussetzung im Herbst die Möglichkeit einer kompletten Hin-/Rückrunde ermöglicht.
- Nachteile
 - ✓ In der dritten Runde hat nicht Jeder gegen Jeden ein Heimrecht, aber dennoch eine annähernd ausgewogene Anzahl an Heimspielen (bei 9 Teams hat jeder 4; bei 8 Teams 3 oder 4 Spiele auf eigenem Rasen)
 - ✓ Nicht identische Fahrtstrecken bei Auswärtsspielen in der dritten Runde
 - ✓ Gewohnte Staffeln werden auseinander gerissen

Zusammenfassung



Der Spielausschuss des KFV Fußball Burgenland wünscht sich aufgrund der weiterhin nicht abschätzbaren Lage, vor allem in Anbetracht zunehmender Zahlen von Corona-Mutationen die Einführung der Modellvariante 2.

Entscheiden wird schlussendlich die Mehrheit der Vereine. Um ein großes Meinungsbild zu ermöglichen, bitten wir alle gemeldeten Mannschaften (pro Mannschaft 1 Stimme – Spielgemeinschaften haben nicht automatisch 2 oder mehr Stimmen) um Feedback bis 15. Juli 2021 über den im elektronischen Postfach versandten Link.

Nach dem 15. Juli 2021 erfolgt die Einteilung der Staffeln und das Erstellen der Spielpläne auf Grundlage der Entscheidung der Vereine.

Sollte die Modellvariante 2 über die Saison hinweg bei der Mehrheit der Vereine positives Feedback finden, ist eine Weiterführung auch für die Folgejahre möglich.